

trotz aller Versicherungen, trotz des Glaubens O.s – trotz des Kindes – ich habe kein Gefühl vollkommener Sicherheit für die Zukunft.–

23/6 Ungarin, Stoff bringend, ich ablehnend.–

Ephr. Frisch, über Gedächtnis, über Wassermann, Georg H.–
– Bei Jaray, Möbelbestellung.–

24/6 Brühl.– Schlechtes Wetter.– Candida von Shaw gelesen. Trebitsch Übersetzer.

Schreibe „duldende Frau“.– (Griechische Tänzerin.)

25/6 Vm. bei Hugo.– Unterschiede unsres Wesens und Schaffens.–
Über meine Entwicklung –

26/6 Brühl – Wien.– Abd. Gisa.– Vergessne Karte Paul G.'s in einem Ztgs.blatt (Gustl-Übersetzung) mit O.s Adresse; wodurch Mama es erfährt. Sie sagt zu Gisa: „Wenn er nur reden würde.“ –

Tante Marie Markbreiter, die wieder nach Amerika reist.

27/6 Abreise nach Salzburg.– Commis, der sich mit Pfaffen unterhält.– Buddenbrooks gelesen.– Speisewagen Dr. Abeles.– Salzburg. Oest. Hof. Kopfweg, verstimmt; Hohensalzburg –

28/6 Vm. Gaisberg Bahn.– Nm. „Hexerei“ geschrieben, Hugo von der Bahn geholt.– Tomaselli. Rad Hellbrunn. Automobile, die von Paris kommen (große Wettfahrt). Mirabell.

29/6 S. Spazierfahrt Rad (mit Hugo) Aigen Park, Hellbrunn, Berchtesgadener-Straße.–

Nm. „Hexerei“ weiter, und ein Abenteuerstück in Versen begonnen.–

Maria Plain und Mirabell.

30/6 Vm. mit Hugo Hellbrunn. Stein Theater.–

Goethe – Zelter gelesen.– Mit Hugo und Karg Mönchsberg.

1/7 Salzburg – Reichenhall – Lofer – St. Johann (Rad) – Gewitter – Innsbruck Bahn.– Gustav Frid.–

Verstimmt; beide.

2/7 Innsbruck. Regen.– Hofgarten.– Hofkirche.– Abd. auf die Weiherburg. Casino –

3/7 Bahn Patsch – Schönberg, Mieders – Waldrast, Matrei zu Fuss.–
Bahn Brenner.– Spazierg. Brennerbad.–

Angenehmer Tag;– vielfache Gespräche. Wieder über unsre Verschiedenheiten. „Sie sind der irrende, leidende Mensch... ich bin Spiegel der Welt.“ –

4/7 Rad Brenner – Sterzing, Mühlbach.–

Bahn Welsberg, woselbst Helene und Kinder.–
Abendspazierg. Schmied Dorner. Schlucht.–